HÖHEPUNKTE NEUSEELANDS

NZ 02-7039

DEUTSCHSPRACHIGE BUSREISE
MIT GARANTIERTER DURCHFÜHRUNG

20 TAGE/19 NÄCHTE
AB/BIS AUCKLAND

Entdecken Sie auf dieser deutschsprachigen Busreise die Highlights von Neuseeland.
Sie erkunden viele Sehenswürdigkeiten, Städte und die atemberaubende Natur sowohl der Nordinsel als auch der Südinsel Neuseelands.

Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 3 Personen	**5.108,00 €**
Preis pro Person im Zimmer bei Belegung mit 2 Personen	**5.284,00 €**
Preis pro Person im Einzelzimmer	**6.882,00 €**

2023
20.12.23 - 08.01.24 - Garantierte Abfahrt

2024
10.01.24 - 29.01.24 - Garantierte Abfahrt, 21.02.24 - 11.03.24 - Garantierte Abfahrt, 13.03.24 - 01.04.24 - Garantierte Abfahrt

Alle Tourtermine sind ohne Mindestteilnehmerzahl in der Durchführung garantiert!

Maximale Teilnehmerzahl: 26 Personen

Eingeschlossene Leistungen:
19 Übernachtungen in Mittelklassehotels, 19 x amerikanisches Frühstück/Frühstücksbuffet, 6 x Abendessen, 1 x Hangi-Mittagessen, Transport im modernen, klimatisierten Reisebus (kleinere Fahrzeuge bei Gruppen unter 16 Personen), erfahrener, deutschsprachiger Reiseleiter (bei Gruppen unter 20 Personen ist der Reiseleiter gleichzeitig Fahrer des Fahrzeuges), Besichtigungsprogramm und Eintrittsgelder laut Tourausschreibung, alle Nationalparkgebühren, Fährüberfahrt zwischen Nord- und Südinsel, Gepäcktransport (max. 20 kg pro Person), Neuseeländische Mehrwertsteuer (GST).

Nicht enthalten:
Flug, Flughafentransfers (können bei Buchung reserviert werden), nicht aufgelistete Mahlzeiten, Getränke, optionale Aktivitäten, Trinkgelder, persönliche Ausgaben.

Reiseverlauf:
1. Tag Auckland
Im Laufe des Nachmittags eigene Anreise zum Hotel in Auckland. (Flughafentransfer gegen Aufpreis vorab buchbar.) Die Zimmer stehen ab 15.00 Uhr zur Verfügung. Am Abend Begrüßung durch die Reiseleitung im Hotel.

2. Tag Auckland - Coromandel-Halbinsel - Rotorua
Der Bus verlässt Auckland in Richtung Süden, um Kurs auf die Coromandel Peninsula zu nehmen: Die Halbinsel ist ein kleines Naturparadies mit schroffen Felsmassiven im Innern und weichen Sandstränden drum herum. Am spektakulären Hot Water Beach bei Hahei dringen sogar heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche – bei Ebbe ein Riesenbadespaß. Die Route folgt

dann dem Küstenverlauf weiter nach Süden, vorbei an der wald- und wasserreichen Wildnis des Kaimai Mamaku Forest Park und durch das fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Sobald der ca. 80 km² große Lake Rotorua ins Blickfeld gerät, ist Ankunft in Rotorua, Thermalzentrum Neuseelands und wichtiges Zentrum der Kultur der Maori.
(F)
Tagesstrecke: ca. 390 km

3. Tag Aufenthaltstag in Rotorua
Vormittags besuchen Sie den Thermalpark Whakarewarewa mit dem Kulturzentrum Te Puia. Vor der Kulisse speiender Geysire und dampfender Quellen lernen Sie die Sitten und Bräuche der ersten Einwanderer Neuseelands kennen. Wohlmöglich bekommen Sie einen scheuen Kiwi-Vogel zu Gesicht: im Nachthaus, wo die beinahe ausgestorbene heimische Art im abgedunkelten Gehege gehalten wird. In Te Puia befindet sich auch das Maori Arts and Craft Institute, wo Sie Holzschnitzer bei ihrer Arbeit beobachten können. Doch zunächst ein reichhaltiges Buffet-Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem „Hangi"-Erdofen.
Abschließend werden Sie von den Maori mit farbenfroher polynesischer Folklore, wie traditionelle Tänze und Gesänge, überrascht. Auch der aufsehenerregende Kriegstanz, der „Haka", darf nicht fehlen.
(F, M - Hangi)

4. Tag Rotorua – Taupo - Napier
Weiterfahrt nach Wairakei mit Besuch der Maori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach der traditionellen Begrüßung besteht hier die einmalige Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten. Gelegenheit die Kultur der Maori zu erleben und direkt zu erfahren. Abgerundet wird Ihr Besuch bei den Ngati Tuwharetoa mit einem „Morning Tea". Noch ein staunender Blick auf die schäumenden Kaskaden der mächtigen Huka Falls, wie die Wasserfälle des Waikato River heißen, und der Bus fährt geradewegs hinab zum Lake Taupo, Neuseelands größtem See, entstanden bei einem gewaltigen Vulkanausbruch vor gerade mal knapp 27.000 Jahren. Im weiteren Verlauf folgt die Reiseroute in kurvigen Abschnitten und über bewaldete Hügel dem State Highway 5 nach Südosten. Eine einsame Landstraße mit nur wenigen kleinen Ansiedlungen entlang der Strecke. Im fruchtbaren Mündungstal des Esk River kommt dann wieder Meer in Sicht: Sie haben die sonnenverwöhnte Hawkes Bay erreicht. Direkt am Wasser liegt Napier, eine Stadt in konsequentem Art-déco-Stil. Einfach sehenswert! Der stilechte Wiederaufbau erfolgte nach dem Erdbeben im Jahr 1931, bei dem Napier fast gänzlich zerstört worden war. Ihr Hotel liegt zentral und nah an der attraktiven Strandpromenade – wie geschaffen zum abendlichen Flanieren.
(F)
Tagesstrecke: ca. 240 km

5. Tag Napier - Wellington
Der Bus verlässt die Hawkes Bay über Hastings, eine urbane Ansiedlung im Hinterland der Bucht. Ausgedehntes fruchtbares Farmland erstreckt sich Richtung Süden. Lehnen Sie sich in ihrem Sitz zurück und lassen typisch neuseeländisches Landleben an sich vorbei ziehen - mit verträumten Kleinstädten wie Greytown, wo noch eine ganze Reihe gut erhaltener Baudenkmäler aus Pionierzeiten die Hauptstraße säumt. Großstädtisch wird es früh genug: in Wellington, der stattlichen und eleganten Hauptstadt des Landes. Nach der Ankunft zeigt Ihnen eine kurze Stadtrundfahrt die Hauptsehenswürdigkeiten, wie das Regierungsviertel, viktorianische Architektur in der City und den Mount Victoria, der weit über die ausladende Hafenbucht blicken lässt. Transfer zum zentral gelegenen Hotel.
(F, A)
Tagesstrecke: ca. 350 km

6. Tag Wellington – Picton – Nelson
Am Morgen kurzer Transfer zum Fährhafen und schon beginnt die ca. dreieinhalbstündige Minikreuzfahrt zur Südinsel. Relaxen Sie an Bord und halten Ausschau nach Delfin-Schwärmen, die gerne das Fährschiff begleiten. Bei der Einfahrt in die Marlborough Sounds können Sie sich an der einsamen Fjordlandschaft satt sehen, bevor es in dem freundlichen Hafenstädtchen Picton wieder an Land geht. Rebenfelder so weit das Auge reicht zeugen in der Provinz Marlborough vom größten Weinanbaugebiet Neuseelands, bekannt für süffigen Sauvignon Blanc und würzigen Pinot Noir. Über Havelock am stillen Pelorus Sound führt die Route in die sonnenverwöhnte Tasman Bay und nach Nelson, wo zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker für ein ganz besonderes Flair sorgen. Ihr Hotelzimmer hier ist für eine Übernachtung reserviert.
(F, A)
Tagesstrecke: Fähre + ca. 150 km

7. Tag Ausflug zum Abel Tasman Nationalpark
Der Tagesausflug mit Bus und Boot bringt Sie mitten hinein in ein sanftes Naturparadies im Nordwesten der Südinsel. Goldgelbe Sandstrände zwischen grünem Regenwalddickicht und türkisfarbenen Meereswogen: Der Abel Tasman National Park schmeichelt der Schöpfung. Genießen Sie die Ausblicke vom Boot aus. Und achten Sie auf Robben, die sich gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. Boot- und Bustransfer zurück zum Hotel in Nelson.
(F)
Tagesstrecke: ca. 130 km

8. Tag Nelson - Punakaiki
Über Murchison fahren Sie zunächst durch die eindrucksvolle Schlucht des Buller River zur Westküste. Am Cape Foulwind führt ein Spaziergang zu einer großen Robbenkolonie. Mit Fernglas kann man die Tiere hier ganz nah sehen. Von nun an folgt die Route der wilden West Coast nach Süden. Die tosende Brandung der Tasmanischen See hat im Paparoa National Park die berühmten Pancake Rocks in Punakaiki aus dem Kalkstein gefräst: Steilfelsen, die wie riesige gestapelte Pfannkuchen anmuten – und mit spritzigen Wasserfontänen pitschnass machen, wenn man nicht aufpasst. Sie übernachten in einem idyllisch am Strand gelegenen Hotel in Punakaiki.
(F, A)
Tagesstrecke ca. 280 km

9. Tag Punakaiki - Greymouth - Hokitika – Franz Josef
Die Fahrt nach Süden folgt dem Küstenverlauf, vorbei an Greymouth, der größten West Coast Town. Jade war schon für die Maori von ganz besonderem Wert. In Hokitika sehen Sie, wie die Steine in einer Werkstatt zu Pretiosen geschliffen werden - und finden vielleicht Ihr ganz persönliches Reiseandenken. Weiter

geht es die immergrüne Westküste entlang, über die einst boomenden Goldgräberorte Ross und Harihari. Ziel ist das Bergdorf Franz Josef unweit des gleichnamigen Gletschers, den Sie vom Tal aus sehen können. Die Busfahrt zum im Tal abschmelzenden Franz Josef Glacier beschert ein großartiges Naturschauspiel: aus zerklüfteten Eismassen rinnen graue Schmelzwasser durch satt grünen Regenwald – und bald darauf ins Meer. Bei gutem Wetter sollten Sie hier einen Helikopter-Rundflug (optional) über die Hochgebirgslandschaft des Westland National Park unternehmen. Aus der Luft bieten sich phantastische Ausblicke auf zerklüftetes Gletschereis und schneebedeckte Berggipfel. Der Nationalpark zählt zu den vielseitigsten und typischsten Neuseelands. Er beherbergt seltene Vogelarten, wie zum Beispiel den Kea, eine endemische Papageienart. Übernachtet wird in Franz Josef.
(F)
Tagesstrecke: ca. 220 km

10. Tag Franz Josef – Mount Aspiring Nationalpark Arrowtown – Queenstown
Noch lange Zeit flankieren die imposanten Regenwälder der Westküste die Reiseroute, bis hinauf zum Haast Pass, der Wasser- und Wetterscheide. Hier oben beginnt der Mount Aspiring National Park. Anschließend ändert sich die Vegetation abrupt: Gelbbraune, trockene Grassteppen zeugen von heißen Sommern im Binnenland Central Otagos. Die Route folgt nun den einsamen Ufern des Lake Wanaka und Lake Hawea. Erst am Nachmittag kehrt wieder Leben ein: in Arrowtown, einer hübsch hergerichteten Goldgräbersiedlung aus den Pioniertagen. Übernachtet wird in Queenstown, nur etwa 20 km entfernt.
(F)
Tagesstrecke: ca. 360 km

11. Tag Aufenthaltstag in Queenstown
In dem populären Ferienort urlauben Sie in der ersten Reihe: am Fuß imposanter Bergmassive und direkt am tiefblauen See. Hier kommt keine Langeweile auf, versprochen! Nutzen Sie den programmfreien Tag zu einer romantischen Seefahrt mit dem historischen Dampfschiff „TSS Earnslaw“ (optional) oder fahren mit der Seilbahn (optional) auf Bob´s Peak, Bilderbuch-Panorama inklusive. Natürlich können Sie die Berghänge der Umgebung auch erwandern oder am Ufer entlang den herrlichen Seeblick genießen. Doch Queenstown ist vor allem bekannt als Abenteuerspielplatz Neuseelands: spektakuläre Aktivitäten für den ultimativen Adrenalinausstoß werden hier angeboten.
(F)

12. Tag Queenstown – Milford Sound/Fiordland Nationalpark – Te Anau
Heute steht der berühmte Milford Sound auf dem Programm. Ein echtes Highlight, vor allem bei schönem Wetter. Doch zunächst fahren Sie durch das dünn besiedelte Innere der Südinsel nach Te Anau am gleichnamigen See, einem der tiefsten Neuseelands. Er liegt an der Grenze zum riesigen Fiordland National Park, der wegen seiner Einzigartigkeit zum UNESCO Naturerbe gehört. Von jetzt an flankiert unberührte Natur die Weiterfahrt bis zum Homer Tunnel. Dahinter führen enge Serpentinen steil abwärts, was bei guter Sicht phantastische Ausblicke auf den Milford Sound beschert. Seine Schönheit können Sie aber auch aus nächster Nähe bewundern: bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung an der Tasmanischen See. Die Rückfahrt endet in Te Anau.
(F, A)
Tagesstrecke: ca. 410 km

13. Tag Te Anau – Dunedin
Die Fahrt an die Ostküste der Südinsel durchquert das fruchtbare Farmland von South Otago. Ziel ist Dunedin, eine schottisch geprägte Stadt, die Sie morgen näher kennenlernen werden. Denn heute Nachmittag erwarten Sie erst einmal außergewöhnliche Naturerlebnisse auf der benachbarten Otago-Halbinsel: Mit dem Schiff geht es hinaus zu den Klippen am Taiaroa Head, zur weltweit einzigen bekannten Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Bei Wind lassen sich die majestätischen Vögel am ehesten im Flug beobachten. Doch haben Sie auch Augen für Robben, Delfine und andere Seevögel, wie seltene Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind. Transfer zum Hotel in Dunedin.
(F)
Tagesstrecke: ca. 300 km

14. Tag Dunedin – Oamaru – Lake Ohau
Eine Rundfahrt durch Dunedin lässt erahnen, wie reich die Stadt zur Zeit des Goldrauschs in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts war. Viele stattliche Bauten stammen aus dieser Zeit. Anschließend folgt die Route der Ostküste nach Norden, um bei Moeraki mysteriöse Steinkugeln am Strand in Augenschein zu nehmen. Die Entstehung der „Moeraki Boulders“ gibt noch so manches Rätsel auf. Über den einstigen Überseehafen Oamaru und durch das Waitaki-Tal fahren Sie weiter in das Landesinnere zum Lake Ohau, wo Sie in einer behaglichen Lodge am Ufer die Nacht verbringen. Bei klarer Sicht reicht der Blick bis zum schneebedeckten Aoraki Mount Cook, dem mit 3.724 m höchsten Berg Neuseelands.
(F, A)
Tagesstrecke: ca. 270 km

15. Tag Lake Ohau – Lake Tekapo – Christchurch
Die Busreise durch das dünn besiedelte Tussok-Plateau des Mackenzie Country Richtung Norden macht Halt am Lake Tekapo. Bei gutem Wetter haben Sie hier Gelegenheit zu einem Panorama-Rundflug (optional) über die schneebedeckten Bergmassive der Southern Alps. Doch die Aussicht am Boden ist auch nicht schlecht: auf die hübsche Kapelle vor grandiosem Alpenpanorama und tiefgründigem See. Bald wechselt die Landschaft, Sie erblicken saftige Wiesen, Weiden und fruchtbares Ackerland. Fairlie, Geraldine und Ashburton liegen am Weg – unaufgeregte, aber ertragreiche landwirtschaftliche Zentren. Ziel ist die die größte Stadt der Südinsel, Christchurch. Nach der Ankunft eine kurze Stadtrundfahrt.
(F, A)
Tagesstrecke: ca. 320 km

16. Tag Aufenthaltstag Christchurch
Der Tag steht für eigene Erkundigungen zur freien Verfügung. Seien Sie gespannt auf Christchurch; Sie werden staunen, wie sich die ‘Englischste aller Städte südlich von Dover’ von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt hat und auf einem guten Weg zur modernsten

Stadt des Landes ist. Ein respektabler Kraftakt! Besuchen Sie den Botanischen Garten oder unternehmen Sie eine Fahrt mit der historischen Tram um das Stadtzentrum und lauschen Sie den amüsanten Anekdoten des Zugführers. Das Arts Center beherbergt zahlreiche Läden, die Handwerkskunst anbieten – von Wollpullovern über Schaukelpferden bis zu Gemälden. Von einem Gondoliere können Sie sich über den Avon River paddeln lassen.
(F)

17. Tag Christchurch – Kaikoura – Blenheim
Heute Vormittag folgt die Busfahrt auf dem State Highway 1 der Ostküste nach Norden. Erstes lohnendes Ziel ist Kaikoura. Das Hafenstädtchen ist ein idealer Ort für Walbeobachtungen. Denn im sehr nährstoffreichen Wasser vor der Küste halten sich vor allem mächtige Pottwale auf. Der Bootsausflug (optional) zum „Whale Watch“ findet allerdings nur bei günstigen Wetterbedingungen statt. Die Wahrscheinlichkeit, ein oder zwei Tiere vom Boot aus zu sehen, ist groß. Sicherlich zeigen sich auch Robben: bei der Weiterfahrt entlang der Küste, wo die Tiere auf den Felsen im Wasser liegen. Ihr Hotel befindet sich in Picton oder Blenheim, dem kleinstädtischen Zentrum der Provinz Marlborough.
(F)
Tagesstrecke ca. 310 km

18. Tag Blenheim – Wellington – Palmerston North
Heute werden Sie wieder die Nordinsel bereisen. Eine kurze Busfahrt bringt Sie zur Fähre, die fahrplanmäßig gegen Mittag Wellington erreichen wird. Zelebrieren Sie die Einfahrt in den großen Naturhafen, bei der sich die Hauptstadt bilderbuchreif von den schönsten Seiten zeigt. Wieder an Land, fährt der Bus ca. 150 km bis nach Palmerston North, dem Etappenziel im Innern der Nordinsel.
(F, A)
Tagesstrecke: ca. 280 km + Fähre

19. Tag Palmerston North – Tongariro National Park – Waitomo – Auckland
Nach der frühen Abfahrt Richtung Norden passieren Sie das Zentralplateau der Nordinsel, geprägt durch drei noch immer recht aktive Vulkane: Ruapehu, Ngauruhoe und Tongariro. Die aufregende Naturlandschaft steht als Tongariro National Park unter Schutz: der älteste Nationalpark Neuseelands war einer der ersten weltweit und gehört zum UNESCO Naturerbe. Die Weiterfahrt nach Waitomo hat nur einen Grund: Glühwürmchen, die massenhaft in der märchenhaften Unterwelt des gigantischen Höhlensystems funkeln. Tief hinein gelangen Sie bei einer Bootsfahrt auf dem unterirdischen Wasserlauf. Anschließend bringt Sie der Bus nach Auckland, dem Ausgangpunkt Ihrer Neuseelandreise.
(F)
Tagesstrecke: ca. 570 km

20. Tag Auckland
Das Programm endet am Morgen nach dem Frühstück im Hotel in Auckland. (Ein Flughafentransfer kann vorab auf Wunsch gegen Aufpreis gebucht werden.)
(F)

Umgekehrter Tourverlauf möglich:
1.Tag: Auckland
2.Tag: Auckland – Waitomo – Palmerston North
3.Tag: Palmerston North – Wellington – Blenheim
4.Tag: Blenheim – Kaikoura – Christchurch
5.Tag: Christchurch
6.Tag: Christchurch – Lake Tekapo – Lake Ohau
7.Tag: Lake Ohau – Oamaru – Dunedin
8.Tag: Dunedin – Te Anau
9.Tag: Te Anau – Milford Sound – Queenstown
10.Tag: Queenstown
11.Tag: Queenstown – Franz Josef
12.Tag: Franz Josef – Hokitika – Punakaiki
13.Tag: Punakaiki – Nelson
14.Tag: Ausflug Abel Tasman NP
15.Tag: Nelson – Picton – Wellington
16.Tag: Wellington – Napier
17.Tag: Napier –Taupo – Rotorua
18.Tag: Rotorua
19.Tag: Rotorua – Coromandel Halbinsel - Auckland
20.Tag: Tourende Auckland

Programmänderungen vorbehalten!

Änderung der Gruppenzusammensetzung und Wechsel der Reiseleitung während der Rundreise möglich!